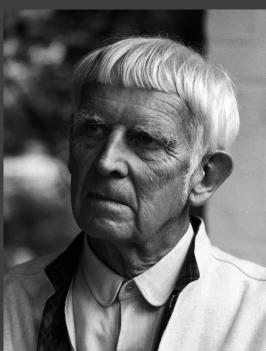
BILDHAUER FREUNDE! HANS WIMMER GERHARD MARCKS HELMUT HEINZE







17.9.2022–30.10.2022 Geöffnet Samstag und Sonntag 14-18 Uhr Führungen jeden Sonntag 14 Uhr

ALTE POST
HAUS FÜR ZEIT
GENÖSSISCHE
KUNST
TRIFTERN



Die Renovation des Stadls wurde gefördert durch

















BILDHAUER FREUNDE! HANS WIMMER GERHARD MARCKS HELMUT HEINZE

17.9.2022-30.10.2022

In Paris am Anfang des 20. Jahrhunderts fand ein reger Künstleraustausch statt. Pablo Picasso, George Braque, Henri Laurens, José Gonzales, um nur einige bekanntere Namen zu nennen, trafen sich im Café oder besuchten sich gegenseitig in ihren Ateliers. In Deutschland gab es keine Caféhauskultur wie in Paris, Rom oder auch in Wien. In Berlin gab es aber während der Nazizeit aber eine Ateliergemeinschaft Klosterstrasse. Hier hatten sich Künstler zusammengefunden, die in stiller Zurückgezogenheit den Lockungen und Pressalien des Regimes trotzten. Hier lernten sich Hans Wimmer und Gerhard Marcks kennen. Nach dem Kriege wuchs daraus eine lebenslange Freundschaft, die in einem ausgedehnten Briefwechsel, aber auch im gemeinsamen Urlaub, geführt wurde. Aber es gab auch einen brieflichen Künstleraustausch durch den Eisernen Vorhang hindurch. Helmut Heinze und seine Studenten an der Hochschule für Bildende Künste Dresden beschäftigten sich intensiv mit den Werken von Hans Wimmer. Erst 1990 konnte Helmut Heinze Hans Wimmer und Gerhard Marcks dann auch in München und Köln in ihren Ateliers besuchen.

Die Ausstellung im Stadl der Alten Post zeigt originale Werke der drei figürlich arbeitenden Bildhauer.